

Seit 1978 mit Louise Brown der erste außerhalb des Körpers gezeugte Mensch geboren wurde, hat sich die Reproduktionsmedizin als eigenes Fach etabliert. Zahlreiche Möglichkeiten der technischen Intervention sind heute gegeben, in deren Zentrum neben der Erfüllung des Kinderwunsches auch das „gesunde“ Kind steht, das in Zukunft – so die Vision – vielleicht auch durch genetische Eingriffe in die Keimbahn „verbessert“ werden kann. Dabei ergeben sich eine Reihe komplexer ethischer Fragen: Welche Wechselwirkungen ergeben sich zwischen der Anwendung dieser Technologien und unserem Verständnis von Fortpflanzung, Elternschaft und Familie? Welche Fiktionen und Phantasien von Machbarkeit und Kontrolle, von Gesundheit und Krankheit werden wach gerufen? Wer „darf“ sich fortpflanzen und wer „darf“ geboren werden? Und welche Rolle spielt das Kind dabei? Was bedeuten chronische Erkrankung und Behinderung vor dem Hintergrund zunehmender Screenings und Selektion „gesunder“ Embryonen als Versprechen auf „gesunde“ Kinder?

Diesen und vielen weiteren Fragen ist diese interdisziplinäre Ringvorlesung gewidmet, die heuer zum vierten Mal abgehalten wird. Die Veranstaltung ist für interessierte Studierende aller tertiären Institutionen am Standort zugänglich. Studierende anderer Einrichtungen als der MUI wenden sich bezüglich der Anrechnung bitte an die jeweiligen Kontaktpersonen (sh. Organisation & Kontakte)

Organisation & Kontakte:

Ao.Univ.Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Gabriele Werner-Felmayer, Institut für Biologische Chemie, und Bioethik Netzwerk Ethucation*; e-mail: gabriele.werner-felmayer@i-med.ac.at

*Ethucation ist Mitglied des UNESCO Chair in Bioethics (Haifa) International Network: <http://www.unesco-chair-bioethics.org/>

Kontaktpersonen anderer Institutionen:

Ass.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Magdalena Flatscher-Thöni, Department für Public Health, Versorgungsforschung und Health Technology Assessment (HTA)UMIT, e-mail: magdalena.flatscher-thoeni@umit.at

Prof. Dr. Markus Frischhut, LL.M., Jean Monnet Chair "European Values & Digitalization", Studien Koordinator European Union Law, MCI, e-mail: markus.frischhut@mci.edu

Univ.Prof.Mag.^{ra}Dr.ⁱⁿphil. Irene Berkel, Studien-dekanin, Fakultät für Bildungswissenschaften, LFUI, e-mail: irene.berkel@uibk.ac.at; bei anderen Fachrichtungen wenden Sie sich bitte an das jeweils zuständige Studiendekanat.



Interdisziplinäre Ringvorlesung

Interventionen: Reproduktion als technisches, soziales und kulturelles Experiment

MUI LV Nr. 999516

19. März 2020, 16:00 – 18:30 h

22./23. April 2020, 14:00 – 18:30 h

24. April 2020, 14:00 – 18:00 h

Medizinische Universität Innsbruck

CCB, Innrain 80/1. Stock

Am 19.3. im Seminarraum M01.490

Am 22.-24.4. im Seminarraum M01.392

MUI-Studierende: Bitte um Anmeldung über i-med.inside!

Studierende anderer Einrichtungen kontaktieren bez. Anrechnung bitte die genannten Personen; es gibt auch die Möglichkeit der Mitbelegung und Registrierung über i-med.inside, sh.

<https://www.i-med.ac.at/studium/zulassung/mitbelegung.html> (Nachfrist bis 30.4.2020)

Donnerstag, 19. März 2020 - Disability

16:00 – 16:15 h Begrüßung & Organisatorisches

Ao.Univ.Prof.ⁱⁿDr.ⁱⁿ Gabriele Werner-Felmayer &
OAⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Bettina Böttcher

16:15 - 16:45 h

Dr. Adi Finkelstein

Jerusalem College of Technology and Hebrew
University, Israel

**Introduction Disability Studies - History,
Concepts and Dilemmas (in English)**

16:45 – 17:00 h Pause

17:00 – 18:00 h

**Case Study: "Focus on the child and not on the
diagnosis" – insights from mothers of children
diagnosed with Down syndrome (in English)**

Mittwoch, 22. April 2020 –

Vorgeburtliche Tests & Reproduktion

14:00 – 14:30 h

Ao.Univ.Prof.ⁱⁿDr.ⁱⁿ Gabriele Werner-Felmayer

Institut für Biologische Chemie, MUI

Einführung

14:30 – 15:15 h

Univ.Prof.DDr. Johannes Zschocke

Institut für Humangenetik, MUI

**Ethische Fragen, Praxis und Erfahrungen zur
genetischen Präimplantations- und
Pränataldiagnostik**

15:15 – 15:30 h Pause

15:30 – 16:15 h

OAⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Bettina Böttcher

Klinik für gynäkologische Endokrinologie und
Reproduktionsmedizin, MUI/Tirol-Kliniken

Pränataldiagnostik aus gynäkologischer Sicht

16:15 – 17:00 h

Mag.^{ra} Iris Trawöger

Klinik für Medizinische Psychologie, MUI/Tirol-Kliniken

**Aus der Praxis: Pränataldiagnostik & assistierte
Reproduktion aus psychologischer Perspektive**

17:00 – 17:15 h Pause

17:15 – 18:00 h

Gunda Schwaninger MSc MBA

Institut für Humangenetik, MUI

Genetische Beratung

18:00 – 18:30 h

Zusammenfassung und Diskussion

Moderation: G. Werner-Felmayer

Donnerstag, 23. April 2020 – Reproduktionsmedizin & Gesellschaft

14:00 – 14:45 h

Prof. Dr. Markus Frischhut, LL.M.

Jean-Monnet Professor „EU Werte & Digitalisierung“,
Studien Koordinator EU-Recht, MCI

**Reproduktionsmedizin aus EU-rechtlicher
Perspektive**

14:45 – 15:30 h

Assoz.Prof. Dr. Andreas Exenberger

Institut für Wirtschaftstheorie, -politik und
-geschichte, LFUI

**Reproduktion: politische und ökonomische
Aspekte**

15:30 – 16:15 h

OAⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Bettina Böttcher

Klinik für gynäkologische Endokrinologie und
Reproduktionsmedizin, MUI/Tirol-Kliniken

Ass.Prof.ⁱⁿDr.ⁱⁿ Magdalena Flatscher-Thöni

Dep. für Public Health, Versorgungsforschung und
Health Technology Assessment (HTA), UMIT, Hall i.T.

**Möglichkeiten assistierter Reproduktion aus
medizinischer und aus rechtlicher Sicht**

16:15 – 16:45 h Diskussion

Moderation: G. Werner-Felmayer

16:45 – 17:00 h Pause

17:00 – 17:45 h

Dr.ⁱⁿ Johanna Kostenzer

Marie Skłodowska-Curie Postdoc Researcher, Health
Care Governance Research Group, Erasmus
Universität Rotterdam

**Social Freezing – Eizellen auf Reserve im
internationalen Vergleich**

17:45 – 18:30 h

Ao.Univ.Prof.ⁱⁿDr.ⁱⁿ Gabriele Werner-Felmayer

Sektion für Biologische Chemie, MUI

Genome Editing und Reproduktion

Freitag, 24. April 2020 – „Designer Babies“ und andere Visionen

14:00 – 14:15 h

Ao.Univ.Prof.ⁱⁿDr.ⁱⁿ Gabriele Werner-Felmayer

Sektion für Biologische Chemie, MUI

Einführung

14:15 – 16:00 h

GATTACA

Spielfilm von Andrew Niccol (1997)

Mit Ethan Hawke und Uma Thurman

Ein Film über genetische Eliten, den „gläsernen“
Menschen und soziale (Un)gerechtigkeit

16:00 – 16:15 h Pause

16:15 – 17:15 h

Diskussion der ethischen Themen des Films

Moderation und Kommentare von B. Böttcher, M.
Flatscher-Thöni & G. Werner-Felmayer

17:15 – 18:00 h Abschlusstest